

Inhaltsverzeichnis

Dank	VIII
1 Einleitende Bemerkungen	1
2 Literaturethik – Eine Standortbestimmung	8
2.1 Theoretische Entwicklungen.....	8
2.1.1 Anmerkungen zur Entwicklung der poststrukturalistischen Theorien	9
2.1.2 Die poststrukturalistische Vorstellung vom menschlichen Individuum.....	11
2.1.3 Ethik als Reaktion auf das poststrukturalistische menschliche Individuum	15
2.2 Überblick zu einzelnen literaturethischen Ansätzen	25
2.3 Voraussetzungen einer literaturethischen Analyse vor dem Hintergrund einer modernen Ethik des guten Lebens.....	39
2.3.1 Die moderne Ethik des guten Lebens als Interpretationsrahmen.....	40
2.3.2 Inhalt und Form – Fiktionale Autobiographien als Analysegegenstand der literaturethischen Interpretation	42
2.3.3 Rezeption – Lesen als Einladung zur ethischen Reflexion	46
3 Entwicklung und Dimensionen der modernen Ethik des guten Lebens	51
3.1 Entwicklung der modernen Ethik(en) des guten Lebens	51
3.2 Lebenskunst – Eine moderne Ethik des guten Lebens.....	58
3.2.1 Dimensionen der modernen Ethik des guten Lebens.....	60
3.2.2 Identität als stets vorläufiges individuelles Selbst- verhältnis	63
3.2.3 Die Sorge um sich und um Andere	70
3.2.4 Wahl als wesentliches Gestaltungsmoment der modernen Ethik des guten Lebens	76

4	Die Frage der Wahl und der Verlust einer authentischen Affektstruktur in <i>Room at the Top</i>	83
4.1	Joes Plausibilisierungsstrategien des sozialen Aufstiegs.....	86
4.2	Joes Wahlalternativen: Der soziale Aufstieg oder die emotionale Erfüllung.....	91
4.2.1	Das bürgerliche Warley und die Industriestadt Dufton	92
4.2.2	Das Establishment von Warley und die Arbeiterschicht von Dufton	94
4.2.3	Joe als Handelnder und Joe als Erzähler	99
4.3	Joes Wahldilemmata.....	101
4.3.1	Die Angst vor dem Tod als leitendes Kriterium.....	102
4.3.2	Gespür und Reflexion als Bedingungen für eine gelingende Wahl.....	105
4.3.3	Alice als Wahlmöglichkeit zwischen den Dichotomien.....	110
4.4	Eine Bilanz des Scheiterns	114
5	<i>Lady Oracle</i> – Die narrative Konstruktion von Identität(en) als Streben nach dem gelingenden Leben	117
5.1	Joans Suche nach der Antwort auf die Identitätsfrage: Wer bin ich (geworden)?.....	117
5.1.1	Kampf um Anerkennung.....	121
5.1.2	Strategien der Anpassung.....	129
5.2	Narrationsstrategien in <i>Lady Oracle</i>	136
5.2.1	<i>Lady Oracle</i> als Textcollage.....	136
5.2.2	Intertextualität als Erzählstrategie.....	146
5.3	„We are Lady Redmond ... All of us“ – Identität als Prozess und Collage	152
5.3.1	Identität als Fragment und als stetiges Neu-Erfinden... ..	152
5.3.2	Identität als vielstimmiges Selbstverhältnis.....	156
	Exkurs: „A work which speaks through its form“ – Analogien zwischen <i>Lady Oracle</i> und Doris Lessings <i>The Golden Notebook</i>	160
5.3.3	Die Akzeptanz des vielstimmigen Selbst	163
6	Späte Sorge um ein gelingendes Leben in <i>The Remains of the Day</i> .	168
6.1	Sorge um Würde – Stevens’ Beziehungen zu Anderen	172
6.1.1	Die Würde des Butlers.....	172

6.1.2	Würdevolles Vorbild – Stevens’ Beziehung zu seinem Vater.....	173
6.1.3	Würdevolle Loyalität – Stevens’ Beziehung zu Lord Darlington	177
6.1.4	Mangel an Selbstsorge – Stevens’ Selbstverhältnis	181
6.2	Sorge statt Würde – Miss Kenton	189
6.2.1	Stevens’ Beziehung zu Miss Kenton.....	189
6.2.2	Miss Kentons Beziehung zu Stevens	194
6.3	Sorge mit Würde – Stevens’ Sorge um sich	197
6.3.1	Stevens’ Verunsicherung und beginnende Neuorientierung	197
6.3.2	Momente der Selbstsorge.....	204
7	Befunde und Implikationen	210
	Literaturverzeichnis	219